

Reglement über den Preis der School of Economics and Political Science (SEPS) für die besten Dissertationen im Doktorat in International Affairs and Political Economy (DIA-Programm)

erlassen vom Senatsausschuss am 14. Dezember 2021

1. Zweck

Einmal jährlich, jeweils an der Promotionsfeier im Herbst, wird an der Universität St.Gallen der Preis für die beste Dissertation im DIA-Programm vergeben. Mit der Preisvergabe wird beabsichtigt, herausragende Dissertationen des Ph.D. Programms auszuzeichnen.

2. Finanzierung

Das Preisgeld beträgt CHF 1'000.

Der Preis wird durch die School of Economics and Political Science (SEPS) finanziert.

3. Festlegung der Preisträgerinnen oder Preisträger

Der Preis wird ausgerichtet für die beste Dissertation von Studierenden des Ph.D. Programme in International Affairs and Political Economy (DIA).

Die Preisträgerin oder der Preisträger wird aus dem Kreis der Doktoranden bestimmt, die ihren Doktorgrad innerhalb der letzten zwölf Monate vor der Preisvergabe erhalten haben.

Voraussetzung für den Preis ist eine ausgezeichnete Dissertation mit einer Mindestnote von 5.75.

Gewinnerinnen oder Gewinner anderer Preise werden von diesem Preis nicht ausgeschlossen.

4. Beschlussfassung und Übergabe

Die Beschlussfassung über die Preisträgerin bzw. den Preisträger obliegt der School of Economics and Political Science der Universität St.Gallen.

Die Vorbereitung der Beschlussfassung und die Antragstellung an die School of Economics and Political Science erfolgt durch die Programmkommission des DIA, die den Gewinner oder die Gewinnerin per Mehrheitsentscheid vorschlägt. Wahlberechtigt sind alle promovierten Mitglieder der DIA Programmkommission. Kommissionsmitglieder, die dem Anschein der Befangenheit oder eines Interessenkonflikts unterliegen, sind von der Entscheidungsfindung auszuschließen.

Der Preis wird jeweils anlässlich der Promotionsfeier im Herbst vom Rektor persönlich übergeben, wobei die erste Preisverleihung für den Herbst 2022 vorgesehen ist.

5. Vollzugsbeginn

Dieses Reglement tritt ab Herbstsemester 2021 in Kraft.